GO ON
STEP BY STEP

Noldi Niederberger
Bereichsleiter Telematik / Mitglied der Geschäftsleitung
T&N Telekom & Netzwerk AG

Rollout im grössten Filialnetz der Schweiz

DENNER-Filialen und -Satelliten mit modernster Kommunikationslösung.
Der Schweizer Detailhandel lebt von der Geschwindigkeit neue Produkte und Aktionen als erste an die Verkaufsfront zu bringen. Damit dies gelingt, braucht es modernste Kassensysteme und eine sichere und schnelle Kommunikationslösung bis in die hintersten Täler der Schweiz. DENNER hat mit Erfolg und in Rekordzeit das grösste Filialnetz der Schweiz auf den neusten Stand gebracht.

>>> Viele Interessen unter einen Hut bringen
«Mit gegen 800 eigenen Filialen und Satelliten hat DENNER das grösste Filialnetz der Schweiz. Pro Jahr kommen 20 bis 30 neue Standorte dazu. In den eigenen Filialen können wir einen hohen Standardisierungsgrad durchsetzen. Unsere DENNER-Satelliten sind inhabergeführte Betriebe mit einer hohen Eigenständigkeit und damit einer sehr heterogenen Struktur. Jedes Ladenlayout ist anders und die Bedürfnisse der einzelnen Partner unterschiedlich. Wenn es darum geht, Aktionen schweizweit zu lancieren, muss dies einfach und schnell möglich sein. Damit es funktioniert, sind wir je länger je mehr auf eine einheitliche und leistungsfähige Scannerkassen-Infrastruktur angewiesen.

Es ist uns gelungen die verschiedenen Interessen unter einen Hut zu bringen und nun eine Toplösung anbieten zu können. Unsere Satelliten-Partner erhalten ein ausgereiftes, leistungsfähiges und sicheres Kommunikationsnetz mit Kassensystem und mobiler Datenerfassung für die Warenbewirtschaftung. Eine echte Win-Win Situation, die für die zukünftige Entwicklung entscheidend sein wird» so Eduardo Stahel, Leiter Informatik bei DENNER. <

GO ON
STEP BY STEP

>>> Effiziente Projektabwicklung

In einer ersten Phase wurden die 430 Filialen in nur gerade acht Wochen umgebaut. Die Basis bildet das OneNetBase von Swisscom, welches den bestehenden ISDN-Anschluss komplett ablöste. Auf diesem Netz werden die Sprachkommunikation und der Datenaustausch auf einem einzigen, zuverlässigen IP-basierten Netz gebündelt. Die Aufgabe von T&N war es, die Infrastruktur in den einzelnen Filialen anzupassen und alles so vorzubereiten, dass die Swisscom, die Aufschaltung und Portierung der Rufnummern vornehmen konnte. Auf das Netzwerk in der Filiale wurden die Scannerkasse(n), das EFTPOS -Terminal, ein Filial-PC, FAX, WLAN für das MDE Gerät und natürlich das Telefon angeschlossen. Auf einem separaten Analog-Port wurde zusätzlich die Alarmanlage aufgeschaltet. Die Arbeiten gestalteten sich von Standort zu Standort komplett unterschiedlich. Das Kernstück bildet ein kleines Netzwerk- Rack von wo aus die einzelnen Endgeräte verkabelt und alle Anschlüsse gemäss Standardvorgaben vorbereitet wurden. Termintreue und eine hohe Ausführungsqualität sind bei einem solchen Projekt besonders wichtig. Die Durchgängigkeit der Installationen erleichtern einem im späteren Betrieb das Leben enorm. Der Support wird einfach, da an jedem Standort alles genau gleich aussieht und so entweder über Fernwartung oder durch kleine Anweisungen übers Telefon Probleme gelöst werden können, ohne dass ein Techniker gleich vorbeikommen muss. In einer zweiten Phase wurden die rund 325 DENNER- Satelliten mit einer etwas reduzierten Version aber auf der gleichen Basis ausgerüstet. Die Erkenntnisse aus der ersten Phase wurden verarbeitet und die Umsetzung noch effizienter durchgezogen. «Wir haben die Projektleitung diesmal komplett T&N übergeben und so Reibungsverluste in der Koordination gänzlich ausgeschaltet», bemerkte Eduardo Stahel am Rande. <

>>> Erwartungen erfüllt

Die Anforderungen an die ICT-Verantwortlichen im Einzelhandel steigen laufend, so auch bei DENNER. Eine zusätzliche Herausforderung stellt die extreme Dezentralisierung dar. Wenn die IT-Infrastruktur nicht funktioniert, kann umgehend kein Umsatz mehr getätigt werden. Das Ziel der Geschäftsleitung ist es, eine End-to-End-Qualität von über 99 Prozent bis zum letzten Endgerät in irgendeiner Filiale zu erreichen. Nur so kann sichergestellt werden, dass das Business seinerseits die hohen Anforderungen an Flexibilität, Geschwindigkeit und Sicherheit des Marktes erfüllen kann. Eine eigene Struktur mit den notwendigen Spezialisten zu betreiben, wäre viel zu kostspielig. Bei der Auswahl eines geeigneten Partners waren folgende Kriterien wichtig:

- Schweizweite Dienstleistungen im Bereich Install, Change, Add & Move
- Genügend Ressourcen, um die engen Zeitverhältnisse einhalten zu können
- Nur ein Ansprechpartner für den gesamten Rollout, welcher dann die T&N Ressourcen aus den Filialen der T&N mit der «richtigen» Sprache und kürzester Distanz koordinierte
- Hohe Kompetenz und Leistungsausweis
- Transparente Kosten
- Schnelle, klare und kurze Entscheidungswege <

GO ON
STEP BY STEP

>>> Für die Zukunft gerüstet

Die hohe Standardisierung in der ICT-Infrastruktur, die moderne Technologie und nicht zuletzt T&N als Partner sind für uns die Basis für die zukünftige Entwicklung. Primär erwarten wir eine weitere Steigerung der Informationsbedürfnisse und vor allem mobile Peripheriegeräte, die eingebunden werden sollen. Eine Herausforderung wird das WLAN werden, da durch die Dichte der verschiedenen Netze, die Abgrenzung fast nicht mehr möglich ist und vermehrt Störungen auftreten. <

Telekom & Netzwerk AG
8305 Dietlikon
Industriestrasse 2

8047 Zürich
Flüelastrasse 32

8500 Frauenfeld
Hungerbüelstrasse 22

4600 Olten
Ziegelfeldstrasse 70

1023 Crissier
Chemin de Closalet 20

Tel. 0844 835 356
info@t-n.ch
www.t-n.ch